

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	SoSe 2023
Studiengang:	Master Raumplanung	Zeitraum (von bis):	27.02. bis 15.07.
Land:	Italien	Stadt:	Palermo
Universität:	Università degli Studi di Palermo	Unterrichts- sprache:	Englisch / Italienisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				X	
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung war sehr unkompliziert. Ich musste mich bis Ende Dezember auf einen Erasmus-Platz bewerben und habe Ende Januar die Zusage bekommen. Danach wurde ich an der Uni in Palermo nominiert. Bis Mitte November musste ich mich im Studierenden Portal der Uni Palermo anmelden.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe den Aufenthalt hauptsächlich durch die ERASMUS-Förderung finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich brauchte während des Aufenthalts nur meinen Personalausweis.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe das Semester vorher einen A1 Kurs an der TU Dortmund belegt, das war für den Einstieg gut. Vor Ort wurde ein kostenloser vierwöchiger Sprachkurs von einer Sprachschule angeboten, der drei Mal die Woche für drei Stunden stattfand.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Flugzeug nach Catania geflogen, was zwei Stunden östlich von Palermo liegt. Von dort aus habe ich einen Reisebus genommen, die stündlich fahren. In der ersten Woche habe ich

mich mit meinem Erasmus Koordinator vor Ort getroffen. Er hat mich beraten, welche Kurse ich in meinem Learning Agreement noch ändern sollte und hat mir alle Kurszeiten und Räume rausgesucht.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus liegt eine halbe Stunde zu Fuß vom Stadtzentrum entfernt. Die Fakultät Architektur, an der meine Kurse stattfanden, liegt am hinteren Ende des Campus. Verschiedene Bibliotheken und eine Mensa sind vorhanden. Um die Mensa zu nutzen, muss man sich in einer App registrieren, was relativ kompliziert ist, man bekommt aber Hilfe in einem Büro im Mensagebäude. Da die Busse in Palermo ziemlich unzuverlässig sind, laufen fast alle zur Uni. Ich habe mir ein Fahrrad gekauft.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Bei den Kursen kommt es sehr darauf an, ob man gut Italienisch versteht und spricht, denn die Auswahl an italienischen Kursen ist deutlich größer. Ich habe vor meinem Aufenthalt nur einen A1 Kurs belegt und wollte daher Kurse auf Englisch belegen. Ein paar Kurse sind ganz auf Englisch aber manchmal switchen die Lehrenden auch zu Italienisch weil auch italienische Studis in den Kursen sind, von denen die meisten sehr wenig Englisch verstehen. Der Entwurf den ich belegt habe, war eigentlich auch auf Italienisch, aber der Professor hat immer Ausschnitte übersetzt und bei Nachfragen geholfen. So konnte ich in meiner Gruppe mit anderen Erasmus Studentinnen den gesamten Entwurf auf Englisch machen. Die Vorlesungen in Italien gehen immer 3 Stunden am Stück und die Prüfungen sind in der Regel mündlich. Die Kurse haben viele ECTS, sodass man nicht viele Kurse belegen muss. Ich habe planning theory, sustainable mobility policies und Laboratorio Progettazione urbana per la città belegt. Die Kurse sind teilweise auch aus anderen Studiengängen. Vor allem der Entwurf und planning theory hat mir gefallen und sind vom Anspruch auch gut machbar.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe mich bereits vor meiner Anreise um ein Zimmer gekümmert und hatte Glück, weil ich über Bekannte den Kontakt zu einem Italiener bekommen habe, der selbst ins Erasmus gegangen ist und dessen Zimmer ich für die Zeit übernehmen konnte. So habe ich in einer WG mit 4 Italienern gewohnt. Ansonsten war die Suche in meiner Erfahrung nicht ganz so einfach. Entweder man meldet sich sehr frühzeitig beim ESN Palermo, die ein paar wenige Wohnungen über die Housing List anbieten. Es lohnt sich in der Erasmus-Whats App Gruppe nachzufragen und in Facebook Gruppen zu suchen, über die findet man auch internationale oder Erasmus WGs. Manche haben auch erst vor Ort nach einem Zimmer gesucht, dann ist es aber auf jeden Fall hilfreich wenn man italienisch spricht. Die Wohnkosten sind dafür geringer als in Dortmund. Es gab Zimmer für 200 Euro, ich habe 250 Euro plus Strom gezahlt. Ich habe in der Nähe vom Hauptbahnhof gewohnt, was nicht weit entfernt vom Stadtzentrum ist, wo sich das ganze Leben abspielt. Es gibt auch viele Wohnungen in der Nähe der Uni, von dort aus braucht man aber immer eine Weile bis ins Zentrum.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Kosten für Lebensmittel sind ähnlich hoch wie in Deutschland. Obst und Gemüse gibt es aber deutlich günstiger auf den Märkten, vor allem auf dem Ballarò findet man alles. Über die Veranstaltungen vom ESN gab es manchmal Ermäßigungen, zum Beispiel fürs Teatro Massimo. In den schönen Botanischen Garten kommt man als Student*in der UNIPA umsonst. Grundsätzlich kann man für wenig Geld viel in Palermo und umzu erleben.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die lokalen Busse um Palermo und umzu funktionieren meist nicht besonders gut und sie kommen wann sie wollen. Dafür sind die Züge und die Fernverkehrsbusse sehr zuverlässig und auch

günstig. Mit den Zügen kommt man gut zu verschiedenen Stränden ander Küste. Bustickets kann man an den Tabacchi Läden für 1,40 kaufen, im Bus selbst gibt es keine. Zugtickets kauft man am besten über die Trenitalia App. Der Autoverkehr in Palermo ist sehr wild, daran muss man sich erstmal gewöhnen aber man kommt schnell rein

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

In der Welcome Week werden vom ESN viele Veranstaltungen angeboten, wo man schnell Leute kennenlernt. Ich hatte für die erste Zeit einen Buddy, an den ich mich bei Fragen wenden konnte. In Palermo gibt es 200-300 Erasmus Studis pro Semester, sodass man immer wieder neue Leute kennenlernen kann. Kontakt zu den italienischen Komiliton*innen aufzunehmen fand ich relativ schwer, das lag aber vor allem auch an der Sprachbarriere.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben und die Kultur in Palermo hat mir sehr gut gefallen. In der Stadt ist immer etwas los, die Menschen sitzen vor allem Abends und Nachts draußen in den Bars, Restaurants oder auf der Straße. Es gibt viel Musik, es wird getrunken und getanzt. Als das Wetter immer wärmer wurde hat man sich dadurch fast immer draußen aufgehalten. Die Studis sind vor allem viel rund um den Piazza Sant Anna unterwegs. Besonders gut hat mir die Natur von Sizilien gefallen, ich habe viele Ecken der Insel erkundet und man kann relativ günstig reisen. Ein Highlight sind die Äolischen Inseln und Favignana. Es lohnt sich auch mal ein Auto auszuleihen um in die entlegeneren Orte zu kommen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Es ist relativ normal, dass es in den Wohnungen kein Wlan gibt. Dafür gibt es sehr günstige Internet Flats für italineische Simkarten (ich kann Iliad empfehlen). Man kann fast überall mit Karte zahlen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)